

Tag / Datum:	Text: 2. Tag in Đakovo	Wetter ° C
Samstag 02.04.2011	Nach dem Frühstück im ÖAR packe ich mein Ranzen und beginne meine Wanderung durch die Stadt. Der Rundgang dauert bis zum späten Nachmittag. Jetzt bin aber geschafft und habe mir ein Mittagsschäfchen verdient. Es ist nach 18:00 h, mein Magen knurrt. Mein Glück Abendessen zu bekommen versuche ich im Tennisklub. Aber hier gibt es nur Pivo. Der Wirt erklärt mir aber, dass es am Ende des Parks und über die Straße ein Lokal gibt. Hvala... Es ist stock finster, die Parkdurchquerung ist nichts für Menschen mit schwachen Nerven... Glücklicherweise war ich heute Mittag, also bei Licht, durch den Park zum Dom gelaufen. Daher konnte ich in etwa abschätzen wo das andere, hintere Ende des Parks ist. Das Restaurant ist schnell gefunden. Es heißt Croatia Tourist. Der Name Tourist wird aber der Wirklichkeit nicht gerecht. Das Lokal ist kein Schnellrestaurant, es hat eher den Fair eines Landgasthauses. Es ist groß, hat viele große und kleine Nebenräume und kleine Stuben und wirkt daher irgendwie heimelig. Der Eingangsbereich beginnt mit einer langgestreckten Bar, links die Bar mit Hockern und rechts, auf einem einstufigen Sockel sind Holzbänke fest eingebaut. Die Bänke mit hohen Rückenlehnen bieten jeweils für zwei Personen einen Platz. Zwischen den Bänken sind schmale Tische montiert und so ergibt jede Einheit eine vierer Sitzgruppe. Diese Sitzgruppen haben ein Ambiente wie ein Zugabteil. Natürlich ist auch ein Raucherzimmer vorhanden, es ist in einem Nebenraum eingerichtet und hat den Vorteil, dass die Gäste nicht durch einen verqualmten Bar Raum in die Gaststätte gehen müssen. Das Raucherzimmer wird ausgiebig genutzt. Am Ende des Barraumes, also am Beginn der Gasträume, ist der Kassenpunkt eingerichtet. Von	sonnig 10° In der Mittags- Zeit, 20° Am Abend lauwarm, Ca. 16°
Übertrag: Samstag 02.04.2011	Forts.: 2. Tag in Đakovo hier aus haben die Bedienungen alles im Griff. Das große Nebenzimmer, es hat von der Straße her einen eigenen Ein- und Ausgang, erstreckt sich hinter Bar entlang bis zu den hinteren Räumen des Restaurants. Größe ca. 5 * 15 Meter. Heute ist der Laden rappend voll. Ein Betrieb ehrt wohl die Mitarbeiter, Lobreden werden gehalten und immer wieder wird Applaus gesendet... Ich melde mich beim Kellner und frage " Htio bih nešto jesti (ich möchte gerne etwas essen)". Mir wird, und das ist hier so üblich, ein Tisch zugeteilt. Ich bestelle jetzt bei der Kellnerin "Htio bih bocu Piva, (ich möchte eine Flasche Bier)". Mit dem Bier bekomme ich die Speisekarte... -Mein kroatisch ist sehr mangelhaft-. Mit Hilfe meines Reisewörterbuches versuche ich die Gerichte zu entziffern und für mich ins Deutsche zu übersetzen. Nun ja, wie schon gesagt -kroatisch mangelhaft-, ich entscheide mich für ein Schnitzelgericht mit Pilzen. Was ich serviert bekomme erstaunt mich, es ist ein, in eine Teigtasche eingerolltes etwas. Im Siedefett heraus gebacken erinnert es an eine chinesische Frühlingsrolle. Im Inneren ist in der Tat ein hauchdünn geschnittenes Schnitzelfleisch, so dünn wie eine Scheibe Wurst und Pilze und Käse und, und ??? Dazu eine weiße Pilz Soße und Pommes und Mix-Salat. Nicht schlecht... Zurück zum Stellplatz laufe ich nicht mehr durch den Park. Der Park ist nicht beleuchtet und, weil der Himmel bedeckt ist er noch finsterner als finster. Ich mache lieber den Umweg durch die Stadt, also um den Dom herum. Der Weg ist zwar viel weiter aber weniger Nervenaufreibend. In der Kneipe, beim Stellplatz, trinke ich noch ein Bier, sozusagen mein Antrittsbesuch. Es hat sich gelohnt. Der Kneipier spricht besser deutsch als ich kroatisch... Wie so viele war auch er in der Kriegszeit bei uns in Deutschland. Dann wieder zurück (nach BiH, nein) nach HRVATSKA...	Wetter ° C